

Hallo,

Bin 19 und hatte vor 6 Monate meinen HA zum ersten mal bemerkt, bin dann zum Dermatologen, der "leichte Geheimratsecken und beginnende Lichtung an der Tonsur" erkannt hat - Sichtdiagnose AGA. Daraufhin hat er mir Finasterid 1mg (Finapil-Generikum) verschrieben, mit der Bemerkung, ich könnte wahrscheinlich nach 2 Monaten eine Verringerung des HA und nach 3 Monaten leichten Wiederwuchs erwarten... dass das Bockmist war, was der mir erzählt hat, war mir bekannt.

In der Zeit verlangsamt sich gar nix, den Haarausfall schien es nicht zu interessieren. Dann, mitte August, habe ich mir Dutasterid besorgt (Avodart-Generikum Duprost von Indpharma). War ne Kurzschlusshandlung, der Status ging immer weiter bergab und ich dachte, ich verbessere mir so die Chancen etwas, da der Genetische Druck extrem ist.. . Seitdem nehm ich es parallel zu Finasterid, ca. alle 2 Tage eine Dut. Eigentlich zuviel, ich dacht, ich verbessere mir so die Chancen - im Nachhinein vielleicht ein Fehler, ich hatte angenommen, dass es wenig schaden könnte und ich nichts zu verlieren hätte... Nebenwirkungen waren und sind mir vorerst eher latte, sind mir auch keine aufgefallen. Hab außerdem noch KET 1 x Woche dazugetan.

So... heute, also ca. 2 Monate später, hat sich der Status extrem verschlimmert, die Front bricht weg, GHE wachsen schnell (vor 6 Monaten noch ne Mature-Hairline, mittlerweile nur noch nen schmalen Streifen "halbwegs" dicht), der Oberkopf dünnt sehr stark aus und die Tonsur wächst ebenfalls. Ich kann mir quasi die Haare büschelweise vom Kopf ziehen, ohne großen Kraftaufwand... Ich spar mir mal die Bilder, wenn ihr sie unbedingt benötigt, posten, dann lad ich ein paar hoch...

Ich hab mich zwar ins Thema eingelese, hab gedacht, n paar Chancen zu haben und die Thematik halbwegs begriffen zu haben. Anscheinend wars nicht der Fall, aber ich hab keine Ahnung, was wie ich warum machen soll.. Es tut extrem weh, wenn sich die Situation täglich fast sichtbar verschlechtert und es mir die Haare Büschelweise von der Birne fegt... . Momentan trag ich die Haare halbwegs lang, wenn sie perfekt liegen siehts etwas strähnig von vorne aus, aber noch halbwegs passabel.. Mir fällts schwer, mich von meinen immer weniger zotteligen Zotteln zu trennen ...

Was soll ich jetzt tun? Hab ich mit Fin/Dut was geschadet, Entwicklung scheint um einiges schneller zu gehen als bei den Verwandten? Evtl. Hab ich durch gleichzeitige Einnahme von Fin und Dut Wechselwirkungen verursacht, sodass sich beide gegenseitig blockieren/ausbremsen? Gibt ja irgendwie solche Thesen... Upregulation? Auf eines Begrenzen? Auf was? Aromatasehemmer sinnvoll, obwohl keine physischen Nebenwirkungen (Bitchtits, Schlappschwanz oder sowas, psychisch schwer zu beurteilen... Haarausfall fickt mich psychisch ohnehin ziemlich..)? Oder so weitermachen?

Topisch Dut noch dazu? Fluridil sinnvoll (wenn noch irgendwo risikoarm bestellbar), Spiro, Minoxidil oder sowas? Was kann ich machen? Ich möchte meine Haare so lange wie möglich behalten, mit 20 schon ne Platte zu haben fänd ich ziemlich Kacke...

Tut mir leid für die Masse an Fragen, die teils irgendwo anders beantwortet wurden..... ich weiß nicht mehr weiter, kann keinen klaren Gedanken fassen.. ich hab mich eingelesen, hatte Wechselwirkungen Fin/Dut fast als unmöglich angesehen und angenommen, dass der Körper nicht so extrem upregulieren kann, zumindest nicht, bis man mal ne positive Wirkung gespürt hätte. Außerdem hab ich gedacht, dass ich aufgrund hohen genetischen Druck besser keine Zeit nur mit dem eher schwachen Fin verschwende. Ich kann mir keine Kurzschlussbehandlung (mehr) erlauben, und keine Fehlschlüsse..... Ich werd mal 1 Woche Medikamentenpause machen und dann wieder mit irgendwas weitermachen/beginnen... keine Ahnung..

Vielen Dank fürs Lesen...

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Peder](#) on Thu, 17 Oct 2013 08:59:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

F4bian schrieb am Thu, 17 October 2013 04:19Hallo,

Bin 19 und hatte vor 6 Monate meinen HA zum ersten mal bemerkt, bin dann zum Dermatologen, der "leichte Geheimratsecken und beginnende Lichtung an der Tonsur" erkannt hat - Sichtdiagnose AGA. Daraufhin hat er mir Finasterid 1mg (Finapil-Generikum) verschrieben, mit der Bemerkung, ich könnte wahrscheinlich nach 2 Monaten eine Verringerung des HA und nach 3 Monaten leichten Wiederwuchs erwarten... dass das Bockmist war, was der mir erzählt hat, war mir bekannt.

In der Zeit verlangsamt sich gar nix, den Haarausfall schien es nicht zu interessieren. Dann, mitte August, habe ich mir Dutasterid besorgt (Avodart-Generikum Duprost von Indpharma). War ne Kurzschlussbehandlung, der Status ging immer weiter bergab und ich dachte, ich verbessere mir so die Chancen etwas, da der Genetische Druck extrem ist.. . Seitdem nehm ich es parallel zu Finasterid, ca. alle 2 Tage eine Dut. Eigentlich zuviel, ich dacht, ich verbesser mir so die Chancen - im Nachhinein vielleicht ein Fehler, ich hatte angenommen, dass es wenig schaden könnte und ich nichts zu verlieren hätte... Nebenwirkungen waren und sind mir vorerst eher latte, sind mir auch keine aufgefallen. Hab außerdem noch KET 1 x Woche dazugetan.

So... heute, also ca. 2 Monate später, hat sich der Status extrem verschlimmert, die Front bricht weg, GHE wachsen schnell (vor 6 Monaten noch ne Mature-Hairline, mittlerweile nur noch nen schmalen Streifen "halbwegs" dicht), der Oberkopf dünnt sehr stark aus und die Tonsur wächst ebenfalls. Ich kann mir quasi die Haare büschelweise vom Kopf ziehen, ohne großen Kraftaufwand... Ich spar mir mal die Bilder, wenn ihr sie unbedingt benötigt, posten, dann lad ich ein paar hoch...

Ich hab mich zwar ins Thema eingelesen, hab gedacht, n paar Chancen zu haben und die Thematik halbwegs begriffen zu haben. Anscheinend wars nicht der Fall, aber ich hab keine Ahnung, was wie ich warum machen soll.. Es tut extrem weh, wenn sich die Situation täglich fast sichtbar verschlechtert und es mir die Haare Büschelweise von der Birne fegt... . Momentan trag ich die Haare halbwegs lang, wenn sie perfekt liegen siehts etwas strähnig von vorne aus, aber noch halbwegs passabel.. Mir fällts schwer, mich von meinen immer weniger zotteligen

Zotteln zu trennen ...

Was soll ich jetzt tun? Hab ich mit Fin/Dut was geschadet, Entwicklung scheint um einiges schneller zu gehen als bei den Verwandten? Evtl. Hab ich durch gleichzeitige Einnahme von Fin und Dut Wechselwirkungen verursacht, sodass sich beide gegenseitig blockieren/ausbremsen? Gibt ja irgendwie solche Thesen... Upregulation? Auf eines Begrenzen? Auf was? Aromatasehemmer sinnvoll, obwohl keine physischen Nebenwirkungen (Bitchtits, Schlappschwanz oder sowas, psychisch schwer zu beurteilen... Haarausfall fickt mich psychisch ohnehin ziemlich..) Oder so weitermachen?

Topisch Dut noch dazu? Fluridil sinnvoll (wenn noch irgendwo risikoarm bestellbar), Spiro, Minoxidil oder sowas? Was kann ich machen? Ich möchte meine Haare so lange wie möglich behalten, mit 20 schon ne Platte zu haben fänd ich ziemlich Kacke...

Tut mir leid für die Masse an Fragen, die teils irgendwo anders beantwortet wurden..... ich weiß nicht mehr weiter, kann keinen klaren Gedanken fassen.. ich hab mich eingelesen, hatte Wechselwirkungen Fin/Dut fast als unmöglich angesehen und angenommen, dass der Körper nicht so extrem upregulieren kann, zumindest nicht, bis man mal ne positive Wirkung gespürt hätte. Außerdem hab ich gedacht, dass ich aufgrund hohen genetischen Druck besser keine Zeit nur mit dem eher schwachen Fin verschwende. Ich kann mir keine Kurzschlusshandlung (mehr) erlauben, und keine Fehlschlüsse..... Ich werd mal 1 Woche Medikamentenpause machen und dann wieder mit irgendwas weitermachen/beginnen... keine Ahnung..

Vielen Dank fürs Lesen...

Du hast auch einfach mal alles reingeworfen ohne dich zu informieren oder?

1. Du hast Fin viel zu wenig Zeit gegeben, 1 Jahr minimum, es wirkt zwar sofort aber es dauert bis du Veränderungen siehst, WENN es für Neuwuchs sorgt, ein Stop ist das vorrangige Ziel mit allen Mitteln hier
2. Fin und Dut in Kombination ist eher blödsinnig
3. Dut hat schon bei einigen für Shedding gesorgt, aber keine Ahnung ob das jetzt bei dir Shedding ist oder aggressive AGA die jetzt richtig wütet, musst du mal im Dut-Forum nachfragen wie das bei den anderen mit dem Shedding war.

Also ganz ehrlich, du bist 19 und haust dir Fin und Dut ohne Ende rein, Nebenwirkungen sagst du sind dir egal, da haben wir hier schon einige in diesem Forum die so ticken, das ist völlig hirnerverbrannt. Ich kanns ja verstehen das du Panik schiebst, hab ich auch in deinem Alter. Stell erstmal ein paar Fotos rein, wens losgeht übertreibt man manchmal auch maßlos. Und dann solltest du dich für entweder Fin ODER Dut entscheiden, mir persönlich wäre Dut zuviel Risiko. Aber man muss der Sache auch bisschen Zeit geben, das geht nicht von heute auf morgen

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [mike](#) on Thu, 17 Oct 2013 09:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Thu, 17 October 2013 10:59.....Also ganz ehrlich, du bist 19 und haust dir Fin

und Dut ohne Ende rein, Nebenwirkungen sagst du sind dir egal, da haben wir hier schon einige in diesem Forum die so ticken, das ist völlig hirnverbrannt. Ich kanns ja verstehen das du Panik schiebst, hab ich auch in deinem Alter.

immer das aggressive.. ich kann es auch nicht nachvollziehen, wegen Haare NW einzugehen.. (tw. hatte ich die 2012 die Tendenz dazu... habe es dann recht schnell zum glück eingesehen..ausserdem hat mich mein Arzt gewarnt und für mich 2012 eine Horrordiagnose gestellt (=Schrumpfhoden))

heute sind zum Glück wieder die Hoden normal groß.. alle 2 Monate gibt es Ultraschall..aus Angst, um meine Männlichkeit,,

normal müsste man volles Haar + volle Gesundheit haben..

also die Ursache von Grund auf aufspüren und weitere Lichtungen vermeiden....

Progesteron statt Dut. wird die Hoden leicht vergrößern

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Piety](#) on Thu, 17 Oct 2013 09:56:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alter Schwede, Dut und Fin in der hohen Dosierung bereits in dem Alter!?

Ich denke, ein Besuch beim Psychologen kann hier nicht schaden.

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Yes No](#) on Thu, 17 Oct 2013 11:18:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@OP

Nimmst du sonst Medikamente oder NEM?

Zu Spironolacton kann ich sagen - mir hat es geholfen, die Haare fühlten sich kräftiger an (beim ziehen), die Entzündung schien weg.

Die Dosis war 25 oder 50 mg am Tag - bin mir nicht mehr sicher, ist schon ein paar Jahre her; habe nur 30 Tabletten verbraucht -, parallel mit Finasterid oder ohne - ebenfalls nicht sicher aber denke mit Finasterid.

Dutasterid 0.5mg/d hat mir Probleme bereitet (Shedding), woraufhin ich auf Finasterid + 2x/Woche Dutasterid gewechselt hatte und hatte in der Folge keine Probleme mehr.

Eine andere Sache, die lohnenswert war, war 1g L-Lysin vor dem Schlafen. L-Lysin soll die Wirkung von Finasterid verbessern, Mechanismus unklar.

Wenn ich in deiner Situation wäre, würde ich auch versuchen die Mikroentzündungs-Geschichte anzugehen; z.B. benutzen hier einige Leute Voltaren topisch (Wirkstoff Diclofenac). Wenn das irgendwas bewirkt dann würde man i.d.R. innerhalb weniger Tage einen deutlichen Rückgang der spontanen Ausfallrate bemerken (z.B. beim Waschen, durch die Haare fahren usw).

Bedenke auch die Supplementierung mit Zink und Kupfer. Auch Biotin und Kieselsäure-Gel (z.B. Sikapur).

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [F4bian](#) on Thu, 17 Oct 2013 12:55:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ihr davon ausgeht, dass ich unnötig Panik schiebe, dann gibt's heut Abend eben die Fotos.

@Peder:

Fakt ist, bei mir ist die genetische Veranlagung zur Vollglatze definitiv vorhanden, die Entwicklung vor Fin lies auch drauf schließen. Ich bin auf eine ziemlich überzeugende Menge von Meinungen gestoßen, dass Finasterid alleine bei aggressiver AGA nicht ausreicht, sei es weil es ein selektiver 5a-Reduktasehemmer vom Typ 2 ist oder weil es diesen nicht in ausreichendem Maße reduziert. Keinen Plan... ich les nur widersprüchliche Meinungen dazu. Vielleicht waren nur Leute, die Fin zu wenig Zeit liesen (wie ich...). Ich dachte meine Chancen stünden mit Dutasterid besser. Dass es eine Weile braucht weiß ich, im Nachhinein wär's vielleicht besser gewesen, Fin das Jahr zu geben. Nur mit dem fortschreitenden Tempo, der wegbrechenden Front und der Ausdünnung am Oberkopf ... naja.. ich glaub man kann mein "Dilemma" nachvollziehen.. Plan war, Fin sehr langsam auszuschleichen und mit Dut zu ersetzen.

Zitat:2. Fin und Dut in Kombination ist eher blödsinnig

Ja in der Dosierung hast vermutlich recht... Ich bin mir nur nicht sicher, was ich tun soll. Ich tendiere dazu, Dut auf 2 mal/Woche zu verringern, habe aber Bedenken, dass ich mir mit der Ausgangslage noch mehr versaue

Zitat:Also ganz ehrlich, du bist 19 und haust dir Fin und Dut ohne Ende rein, Nebenwirkungen sagst du sind dir egal, da haben wir hier schon einige in diesem Forum die so ticken, das ist völlig hirnerbrannt

Ich hab mich über die körperlichen Risiken von Dutasterid und Finasterid lange informiert, wenn sie eintreten ziemlich beschissen, die Wahrscheinlichkeit ist aber bei Fin verschwindend gering und bei Dut ebenfalls noch gering genug, um's zu schlucken. Das Risiko geh ich gerne ein, bisher gab's weder Nebenwirkungen auf die Libido, abgesehen evtl. von den ersten paar Wochen, hat sich wieder gelegt, noch Gynobeginn, noch sonstige Beschwerden, die man deutlich Fin/Dut zuschieben könnte.. falls ich was bemerkt hätte, hätte ich die Medikation vorerst ausgesetzt und mich sofort gemeldet. Was nach Jahren passiert .. naja darum kümmer ich mich wenn es mal nen HA-Rückgang zu verzeichnen gibt.

@mike:

Zitat:immer das aggressive.. ich kann es auch nicht nachvollziehen, wegen Haare NW einzugehen..

Ich hab deinen Thread gelesen, zwar nicht alles verstanden, und ich vermute, dass du da vermutlich die besten Kenntnisse hier in dem Bereich hast. Auch wenn du dein Regimen gut abgestimmt hattest... nimm's mir nicht übel, aber du hattest mehr als nur ne Tendenz.

Zitat:also die Ursache von Grund auf aufspüren und weitere Lichtungen vermeiden....

AGA kann an vielen liegen, bei den meisten ist's mit DHT-Reduktion getan, bei einigen hilft noch zusätzlich n Aromatasehemmer soweit ich weiß und NEM's.

Zitat:also die Ursache von Grund auf aufspüren und weitere Lichtungen vermeiden....

Okay,n paar Tipps?

Zitat:Progesteron statt Dut. wird die Hoden leicht vergrößern

Mit den Hoden hab ich derzeit keine Probleme, von Progesteron hab ich aber schonmal was gelesen, soll auch in 5ar eingreifen soweit ich weiß, aber in dem Maße wie Dut/Fin? Lohnt sich, das derzeit in Betracht zu ziehen oder weiter Dut und/oder Fin probieren?

@Piety:

Zitat:Ich denke, ein Besuch beim Psychologen kann hier nicht schaden.

Würde es nie, hilft aber beim Haarproblem nur Bedingt.

@404:

Thx für die Informationen, sonst nehm ich keine Medikamente oder NEM's, ich werde mir aber die NEM's besorgen und Voltaren ab heute mal ausprobieren. Dut werd ich auch reduzieren, denke ich.

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Peder](#) on Thu, 17 Oct 2013 13:30:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von Voltaren bekommst du auch wieder Shedding, ne also wirklich, komm doch einfach mal wieder runter, dann nimm meinetwegen Fin + Dut weiter, aber reduzier beide Dosen und schau erstmal ob du damit einen Stop hinbekommst, dann kannst du eins von beiden ausschleichen und mit Progesteron, Voltaren oder Minox weitermachen.

Und stell Fotos rein.

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [F4bian](#) on Thu, 17 Oct 2013 20:34:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Front Mitte Juli:

Front mitte Oktober (Heute)

Haarlinie verschoben, starke Ausdünnung und Vergrößerung GHE.

Hinten heute

Ausdünnung deutlicher zu sehen: Hier mal Nass (war im Juli übrigens noch Dicht, leicht vergrößerter Wirbel, ohne fühl- oder sichtbare Ausdünnung)

Fotos von oben, hinten, Vergleichsfotos von Juli und April/Mai sind noch auf der Kamera, leider Akku leer.

Tut mir leid, wenn ich etwas überhitzt agiere, mich nimmts halt ziemlich mit.. Ich wollt nur erklären, dass ich nicht alles mal blind reingeschmissen hab ohne mich zumindest etwas zu informieren und mir hier Tipps holen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich Dut so einfach absetzen könnte, oder ob dadurch HA noch deutlich schlimmer wird. Was würdet ihr machen?

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [mike](#). on Fri, 18 Oct 2013 03:22:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ergänze um P4

schleich Dut in ein paar wochen nach p4 einnahme aus um crash zu vermeiden

zur not, wenn p4 nicht hilft... ggf etwas E2 (oder vllt PES) ins system für downregulation...

fertig

PS: PES habe ich kaum feedbacks bekommen..leider

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Peder](#) on Fri, 18 Oct 2013 09:10:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay jetzt hab ich mir die Fotos mal angeschaut, das sieht wirklich nicht so gut aus, aber da ist noch einiges zu retten bzw. da kann auch alles wieder zuwachsen. Aber du brauchst Geduld und Durchhaltevermögen. Ich hatte bevor ich von Fin usw erfahren habe einen weitaus schlechteren Status. P4 würde ich dir auch empfehlen, davon wird auch die Haut besser, du hast eine sehr verpickelte, unreine Stirn. Hast du mal Schilddrüse testen lassen?

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Gast](#) on Fri, 18 Oct 2013 09:14:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimm p4 es hat mein dht wert innerhalb von 3 wochen auf 369 gesunken, bei dutatseri war er 530 und bei fin 667.

DA IST DER BEWEIS

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [ru-power](#) on Fri, 18 Oct 2013 11:25:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist 0 beweis, du hast noch massig dut im blut.

warte mal noch 3-4 monate ab und mess dann nochmal

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [F4bian](#) on Fri, 18 Oct 2013 12:50:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht ganz interessant zu wissen: Begonnen hat's im Novemer 2012, bemerkt hab ich's April 2013, dann zeitnah fin besorgt, im August dann weil ich mir in der Front mal büschelweise Haare rausziehen konnte Panik bekommen und Dut eingeworfen... ich weiß nicht, ob das im August nen Fin-Shedding war und ich dann durch meine Panikreaktion jetzt n Dut-Shedding provoziert habe, oder Upregulation war, oder vielleicht würde Dut nach n paar Monaten noch was reißen, keine Ahnung, ich denke aber, dass es der normale Verlauf meiner aggressiven AGA ist.. thx Dad.. Meinem Schopf bleibt vermutlich nicht mehr allzuviel Zeit...

Nein, Schilddrüse habe ich nicht testen lassen. Die Veranlagung und die Entwicklung in den GHE hat zu deutlich auf AGA gewiesen.

Zu P4: Okay, hab ich bisher nur kurz was gelesen, soll angeblich ne ordentliche Dröhnung sein und relativ wenige Nebenwirkungen haben. Spontan fällt mir da die Creme von biovea und noch

Utrogestan bzw. Utrogest... letztere sind recht schwer zu bekommen, auf ein Rezept kann ich leider nicht hoffen .. Soweit ich weiß irgendwo wo halbwegs dünne Haut ist draufschmieren oder eben am Kopf, mh ob die Wirkung zusätzlich zu Fin bei sehr aggressiver AGA ausreicht? Lohnt sich's, den Umstand wegen den Kapseln zu betreiben?

E2 hab ich von Dir auch einiges gelesen, wär vielleicht nicht nur zur Not sinnvoll? Grad tendier ich dazu, Fin täglich zu schlucken und mit Dut 1/Woche zu kombinieren, generell das 3on/1off-Schema anzuwenden und die Creme systemisch zu verwenden. Eventuell noch Voltaren dazu, um den Juckreiz in den Griff zu kriegen.. Puh.. ne ganze Menge..

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [ru-power](#) on Fri, 18 Oct 2013 12:59:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das wird dann vom Dut kommen

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [Peder](#) on Fri, 18 Oct 2013 14:47:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

F4bian schrieb am Fri, 18 October 2013 14:50Vielleicht ganz interessant zu wissen: Begonnen hat's im Novemer 2012, bemerkt hab ich's April 2013, dann zeitnah fin besorgt, im August dann weil ich mir in der Front mal büschelweise Haare rausziehen konnte Panik bekommen und Dut eingeworfen... ich weiß nicht, ob das im August nen Fin-Shedding war und ich dann durch meine Panikreaktion jetzt n Dut-Shedding provoziert habe, oder Upregulation war, oder vielleicht würde Dut nach n paar Monaten noch was reißen, keine Ahnung, ich denke aber, dass es der normale Verlauf meiner aggressiven AGA ist.. thx Dad.. Meinem Schopf bleibt vermutlich nicht mehr allzuviel Zeit...

Nein, Schilddrüse habe ich nicht testen lassen. Die Veranlagung und die Entwicklung in den GHE hat zu deutlich auf AGA gewiesen.

Zu P4: Okay, hab ich bisher nur kurz was gelesen, soll angeblich ne ordentliche Dröhnung sein und relativ wenige Nebenwirkungen haben. Spontan fällt mir da die Creme von biovea und noch Utrogestan bzw. Utrogest... letztere sind recht schwer zu bekommen, auf ein Rezept kann ich leider nicht hoffen .. Soweit ich weiß irgendwo wo halbwegs dünne Haut ist draufschmieren oder eben am Kopf, mh ob die Wirkung zusätzlich zu Fin bei sehr aggressiver AGA ausreicht? Lohnt sich's, den Umstand wegen den Kapseln zu betreiben?

E2 hab ich von Dir auch einiges gelesen, wär vielleicht nicht nur zur Not sinnvoll? Grad tendier ich dazu, Fin täglich zu schlucken und mit Dut 1/Woche zu kombinieren, generell das 3on/1off-Schema anzuwenden und die Creme systemisch zu verwenden. Eventuell noch Voltaren dazu, um den Juckreiz in den Griff zu kriegen.. Puh.. ne ganze Menge..

Ich würde Schilddrüse auf jeden Fall testen lassen, du kannst auch AGA haben und

zusätzlich diffusen HA, der schlägt sich natürlich auch im AGA Bereich nieder, hab auch beides

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [F4bian](#) on Mon, 21 Oct 2013 00:51:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, das werde ich machen, sobald ich wieder etwas Luft hab. Ich weiß nicht, zweifle irgendwie, dass das von Dutasterid kommt - die Geschwindigkeit vor Dutasterid war ja schon sehr hoch - kA ob sich das verschnellert hat. Wobei ins Zeitfenster würd's ja bei der Dosierung ja passen, in nem englischen Forum finde ich da n paar euphorische Berichte nach nem Megashed, bei vielen hier aber auch wenig bis nix ... keine Ahnung, naja - ich hoffe, ich hab mir durch die knapp 2 Monate Dutasterid nix verkackt.. gibt soweit ich weiß auch n paar Geschichten, dass bei einigen Fln dannach nicht mehr wirkt.. - was denkt ihr?

Mal angenommen, es kommt nicht von Dut und ist meine normale AGA-Geschwindigkeit - hat man da noch Chancen bei so einer Aggressivität oder ist's besser, möglichst bald den Kahlschlag hinter sich zu bringen und sich damit abzufinden? Ich werd's mal noch ne Zeit lang so lassen und die Zeit, wo lange Haare noch nicht ganz beschissen aussehen, noch genießen. Kann ja das letzte mal gewesen sein :'(

Ich mach derzeit noch komplett Pause, vermutlich noch die ganze Woche. Werde Dut bald rauskicken und auf Fin + Progesteron-Creme wechseln und beten, ebenso schau ich mir um die erwähnten NEM's.

@mike: Ich weiß es nicht mehr genau, aber hatte bei Dir nicht mal Dut gut was gebracht? Irgendwie waren da auch mal Aromatasehemmer im Spiel soweit ich weiß.. Oder hast du das in deinem Thread alles erklärt, sorry, hab seit Fin-Beginn nix mehr hier gelesen.

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [Gast](#) on Mon, 21 Oct 2013 01:00:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch von diuatserid ganz sicher nicht, dutaserid ist fast 5 wochen weg und bei dutaserid war mein wert bei 530.
anfang septermber. habs dann abgestezt für 2 wochen und dann mit p4 qangefangen.

moment dut ist 7 wochen weg, die 2 wochen habe ich vergesseb mit einzubeziehen!

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [F4bian](#) on Mon, 21 Oct 2013 01:08:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@80erman: Dut bleibt ja lang im Körper und bis sich das erholt dauerts ne Weile, soweit mir bekannt ist. Wenn ich daneben liege - sorry, les erst seit kurzem wieder aktiv mit. Du hasts denk ich mal so lange genommen wie ich (~ 2 Monate), oder? Wenn du n Fazit ziehst (Berichte aus deinem Thread sind wg. kurzen Abständen n bissl schwer zu deuten), was ist dir bzgl. den Haaren so aufgefallen? "Haarqualität" schlechter geworden, Haarausfall zugenommen?

Wenn P4 so krass wirken kann - Wow. Ich werd mich dazu einlesen und genauer abwägen - und im Zweifelsfall mich hier melden. Dann hoff ich mal, dass die Creme allein ebenfalls was reißt, an die Kapseln komm ich leider nicht ran.

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Gast](#) on Mon, 21 Oct 2013 01:27:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dut keine 2 monate genommen,ca 1,5

dann werte gemessen. der ha ging trotzdem weiter, das war kein sheeding, man entwickelt ein gefühl dabei, genau wie bei fin war es

dann habe ich es abgesetzt. 2 wochen später mit p4 angefangen. dann nach 5 wochen gemessen.

e2 gel ist erst später zugekommen.da ich mit p4 erstmal eine low,lever aufbauen wollte, sollte man eig machen ,wenn man mit e2 anfängt.

das geischt wurde noch schlanker,obwohl ich schon immer schlank war im gesicht, jetzt sieht man sdie gesichtskonturen richtig,

haare kann ich nochts sagen da es zu kurz ist, e2 gel habe ich mit sehr wenig angefangen und erhöhe jede woche.

da 1 hub gel 20 tropfen hat,

mit 1tropfen habe ich angefangen am tag,,d.h man schmiert alle 8 stunden ein tropfen(3x1) jede woche wird erhöht um ein TROPfen.....

3x2 3x3 3x4..... bin jetzt bei 3x4 also 12 tropfen.

und mein testo ist bei 11nmol,bei dut war er um die 26 ungefähr.

p4 werde ich nicht absetzen und e2 gel. ich bin ruhiger geworden,gelassener. es ist prima

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [F4bian](#) on Sat, 11 Jan 2014 02:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzfassung: Fotos gibt's keine, weitere Verschlimmerung, insg. schon 8 Monate Fin, KET, seit Nov P4. RU 58841 (50mg-Dosierung) + evtl. Minox ergänzen? Juckreiz wie beseitigen?

Textwall:

Ich hab mich mal durchchecken lassen, auch die Schilddrüse, ohne Befund, nichts auffälliges. Die Situation verschlimmert sich weiter, beim Durchfahren bleiben schon ganze Büschel hängen. Oberkopf dünnt weiter aus, Tonsur lichter und die GHE's & Haarlinie bewegen sich weiter nach oben. Auch Schläfen, die Seiten rund um die Ohren und der Nacken scheint betroffen zu sein, Hinterkopf ansich allerdings eher weniger. Außerdem ist der Juckreiz mittlerweile fast unerträglich geworden. Ich zweifle, dass das von Dutasterid gekommen ist, zumindest nicht alles, das Tempo war unter Fin ja auch schon hoch und die Ausdünnungen sehr weitläufig und die langen Haare, die mir derzeit ausfallen, scheinen schon vorher "beschädigt" worden zu sein - tippe eher auf eine sehr aggressive AGA :/ , noch aggressiver als sie meine näheren Verwandten traf. Oder dass Fin bei mir kontraproduktiv gewirkt hat, was eher passen würde, aber das wäre schon irgendwie sehr komisch.

Avo hab ich mittlerweile ausgeschlichen, bin also derzeit auf Fin (von Indpharma) + P4-Creme + Ket. Ich hab aber meine Zweifel, dass ich damit was reißen kann :/ - wie gesagt, der genetische Druck ist sehr hoch und die Zeit läuft mir weg, ich will mit schärferen Geschützen schießen, wenn möglich ohne mir nen Kopfschuss zu verpassen.

Ich hab mich etwas eingelesen, was es da sonst noch so gibt. Ich möchte jetzt ehrlich gesagt nicht unbedingt Spiro oder Androcur ins Boot holen, zum einen weiß ich da derzeit keine Bezugsquellen, zum anderen habe da arge Bedenken, dass die Lebensqualität, die ich durch ne (eventuelle) Verbesserung des Haarstatus erreichen will, durch die Nebenwirkungen noch stärker abnimmt und's mir stark auf die Gesundheit geht - das ist schon sehr heikel. Dutasterid halte ich nachwievor für gesundheitlich "vertretbar", nur habe ich da mittlerweile eher nicht so gute Resultate gesehen, und falls der Schub jetzt wirklich von Dut getriggert wurde/wird.. wenn gar nichts hilft probier ich vll. zuletzt nochmal nen Durchgang. mike. hat mal was von Aromatasehemmern in nem Beitrag erwähnt, dass es Fin gut ergänzen würde, aber das habe ich ehrlich gesagt noch nie so richtig verstanden und das was ich kapiert habe lässt mich an der Wirksamkeit zweifeln. Hier im Thread wurde noch E2 erwähnt, dazu hab ich mich jetzt noch nicht eingelesen und auch noch nicht recherchiert, wo ich das herbekommen könnte - steht noch auf meiner ToDo-Liste. Minox ist Roulettespiel, kann viel bringen oder viel vernichten, und wenn ersteres, dann wahrscheinlich nicht dauerhaft, andererseits bei der Geschwindigkeit ... vielleicht doch ne Überlegung wert.

Ich hätte vor, noch RU 58841 mit ner 50mg-Dosierung ins Boot zu holen, ich habe da eigentlich positive Resultate gesehen (bzw. im schlimmsten Fall halt kein Wirken) bei geringsten Nebenwirkungen, hoffe da drauf, dass es in Kombination mit Fin was reißen kann. Sollte auch keinen Ausfallsschub auflösen, und da Zoll lt. Kane ja kein Problem mehr sein soll, wär's ne Überlegung wert. Auch Minoxidil steht noch in der Überlegung, wobei ich da halt wieder nicht wissen würde, welcher Ansatz was reißt oder nicht, oder ob einer noch verschlimmert usw.. Wär halt ne 50-50-Chance. Wie gesagt, mir geht's drum, meine Chancen zu verbessern, mit allem, was sich noch durch Vernunft (& Bezugsquellen) begründen lässt. Wenn ich so weiterfahre oder nichts unternehme, hab ich höchstwahrscheinlich in 2 Jahren gar nichts mehr. Wo ich mich auch noch nicht eingelesen habe wäre, wie ich den verdammten Juckreiz in den Griff bekomme.

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [Rosenkranz](#) on Sat, 11 Jan 2014 04:15:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niemand hört es gerne, und das weiß ich selbst am allerbesten, aber wenn du in dich selber hineinhörst, und dich fragst, wie du wirklich mit der Situation umgehen sollst...

Man kann nicht ewig Kämpfe führen, oder sich von Wahrscheinlichkeiten abhängig machen. Stress aus Verzweiflung ist auch ein Ölfass, das in das AGA-Feuer gekippt wird.

Mein Tipp, und ich hoffe, du findest die Kraft, ihn zu beherzigen: ein Besuch beim Psychotherapeuten und lernen, Akzeptanz zu zeigen.

Mach aus deinem Körper keine Chemiefabrik, bloß, weil es dir schwer fällt, eine negative Veränderung zu akzeptieren.

Wenn es dich etwas beruhigt (das beruhigt mich immer): Wissenschaft schreitet voran, und wahrscheinlich gerade dann, wenn du dich mit aggressiver AGA abgefunden hast, kommt die erste Haarzucht-Methode aus eigenen Stammzellen auf den Markt.

Think positive

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [Balle](#) on Sat, 11 Jan 2014 07:17:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Womöglich ist wirklich der genetische Druck der AGA zu hoch, um etwas zu bewirken, so bitter es sein mag.

Diese Selbstmedikation dürfte natürlich zu viel des Guten sein..., gerade mit 19, vielleicht noch eine Weile Fin beibehalten und schauen, oder gleich Alles absetzen, auf jeden Fall mal beim Urologen durchchecken lassen, Hodenultraschall, Gyno usw...

Mich fasziniert mal wieder ein bestimmter User, Warnung vor zu aggressivem Vorgehen und Riskieren von NWs und Unverständnis dafür, aber gleichzeitig wieder P4 und sogar E2 zu empfehlen, einem verzweifelten 19jährigen, der sich in blinder Panik Alles reinzieht

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?
Posted by [ru-power](#) on Sat, 11 Jan 2014 10:31:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum juckreiz:

Falls du ketshampoo nutzt-> absetzen und die creme/isopropanolloesung jeden tag nutzen, dazu ergaenzend bifon

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [F4bian](#) on Sat, 11 Jan 2014 15:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor ich was schluck/anwende les ich mich mittlerweile selber ein und versuche abzuwägen - dass man mit den Medis viel kaputt machen kann hab ich mittlerweile begriffen und deshalb frag ich hier auch nochmal nach, bevor ich was mache. Den Tipp mit dem Psychotherapeuten hab ich bereits von meinen Eltern bekommen und ich versuche auch zeitnah einen Termin zu bekommen. Das wird aber an meinem Wunsch, den Haarausfall zu verhindern, nichts ändern.

Aber ihr wisst ja selber, wenn ich es so einfach akzeptieren könnte oder wollte wäre ich nicht angemeldet und würde solche Beiträge schreiben. Mir ist das wichtig, gerade in meinem Alter will ich mich damit nicht abfinden. Auch wenn die Wissenschaft voranschreitet, tut sie dies in dem Bereich halt sehr langsam und mit x Verzögerungen, und selbst wenn was kommt habe ich hier Zweifel, dass es zu einem erträglichen Maße reversibel ist. Think positive ist zwar ne gute Einstellung, aber in dem Bereich kann es nicht meine sein.

Gesundheitlich geht's mir gut, weder Gynoansatz, noch sexuelle Nebenwirkungen, noch sonst was bedenkliches, auch keine Wahrnehmungsveränderung durch P4. Zu P4 - ich kann ohnehin nur eine niedrig dosierte Creme anwenden, und selbst da nehme ich relativ wenig & mache Pausen. Sollte wenige Probleme machen, vielleicht ergänzt es, vielleicht bringt's auch nichts. Werde mich allerdings nochmal durchchecken lassen um sicher zu gehen. Ich habe hier meine Planung vorgestellt und wollte Meinungen einholen, ob ich da ein Risiko nicht bedacht habe bevor ich mir das Zeug irgendwie reinknalle. RU ist potent, aber äußerlich angewendet scheinbar unbedenklicher als Fin, wenngleich nicht viele Informationen existieren, es nicht zugelassen und teuer ist. Von der Wirkungsweise sollte es meinen eventuellen Fehler ausgleichen können & Fin gut ergänzen - Minoxidil äußerlich als Wachstumsstimulanz angewendet hätte jetzt auch nicht wirklich irreversible Nebenwirkungen als topical, außer dem möglichen Shedding halt - das wäre nicht grade toll.

Auch wenn ich jetzt nochmal frage, ich hab eure Meinungen nicht vergessen und werde den Rat mit dem Psychotherapeuten befolgen. Wäre diese Medikation, also Fin (1mg), P4-Creme (Biovea) + RU 58841 (Topisch, 50mg in Bifon) vertretbar? Wäre Minoxidil eurer Meinung nach eine Überlegung wert?

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [opti](#) on Sat, 11 Jan 2014 15:17:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox könntest du versuchen, gibt zumindest gute synergie mit fin und RU...

aber echt verwunderlich dass es sich so negativ bei dir alles ausgewirkt hat

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [F4bian](#) on Sat, 11 Jan 2014 15:41:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob es sich negativ auswirkt weiß ich nicht, kann sein, dass ich mit Fin zu ungeduldig war und mit Dut ebenfalls, kann sein, dass es an einem der beiden oder an beiden lag, keinen Plan. Ich denke, wahrscheinlicher ist dass meine AGA auch ohne Medis in dem Tempo vorangeschritten wäre.

Subject: Aw: Verzweifelt - Fin/Dut Verschlimmerung?

Posted by [Perio](#) on Sat, 15 Mar 2014 11:19:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey lieber Fabian, wie schaut es denn inzwischen bei dir aus? hast du Ru probiert?

Ich hoffe es geht bergauf bei dir!!!
